

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 29.11.2006**

---

### **Zu Ö 5 Kasseneinnahmereste - aktueller Sachstand ungeändert beschlossen A 14/0104/WP15**

An der kurzen Aussprache beteiligen sich seitens der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses die Herren Schmitz und Königs sowie seitens der Verwaltung Herr Plaum.

Herr Schmitz stellt die Frage, ob bei Konkursen (z.T. aus 2002) noch die Hoffnung besteht, dass Geld hereinkommt oder ob es nicht sinnvoller ist, in diesen Fällen eine Niederschlagung zu veranlassen.

Herr Plaum antwortet hierauf, dass der älteste Konkurs aus dem Jahr 1988 stammt. Die Stadt ist rechtlich verpflichtet, die Beträge zum Soll zu stellen. Die Konkurstabellen werden entsprechend überwacht. Aller Voraussicht nach ist in einigen Fällen aber nicht mit einem Geldeingang zu rechnen.

Herr Königs führt hierzu aus, dass das Thema Kasseneinnahmereste ein „Dauerbrenner“ ist. Es zeichne sich eine positive Entwicklung ab. Der Wille zur Reduzierung ist da. Er bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die hieran mitgewirkt haben. Diese sollen den eingeschlagenen Weg weiter beschreiben.

#### **Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig